

TOP 1.) Bericht des Prüfungsausschuss über die Sitzung vom 06.03.2013

Der Bericht von Obmann GR Johann Brandmayer über die am 06.03.2013 stattgefundene Sitzung des Prüfungsausschusses wird von den GR Mitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 2.) Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten, Bericht über die Sitzung vom 13.05.2013

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderatsmitglieder, dass die vom ob.zit. Ausschuss genannte Sitzung Tagesordnungspunkte enthalten hat, welche bereits in kommenden Wochen umgesetzt werden sollen. Daher erfolgt der Bericht bereits in dieser GR-Sitzung. Der anschließende Bericht von Obfrau GR Elisabeth Hellwagner über die am 13.05.2013 stattgefundene Sitzung des Ausschusses für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten wird von den GR Mitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen. Die im Bericht angesprochenen Aktivitäten – z.B. Volleyballturnier, Facebook Auftritt der Gemeinde – werden eingehend diskutiert.

TOP 3.) Wohnung Nr.1 im Erdgeschoss des Amtsgebäudes: Verlängerung des Mietvertrages mit Fr. Gertraud Kaser

Der zwischen der Gemeinde Zell an der Pram als Vermieterin und Frau Gertraud Kaser am 11.05.2010 abgeschlossene Mietvertrag für die Wohnung Nr. 1 im Erdgeschoss des Wohntraktes des Amtsgebäudes läuft gemäß Punkt II) am 31.05.2013 ab. Mit Schreiben vom 04.04.2013 ersucht nunmehr Fr. Gertraud Kaser um eine Verlängerung des Mietverhältnisses für weitere 3 Jahre.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass das Mietverhältnis mit Fr. Kaser sehr zufriedenstellend war und empfiehlt dem Gemeinderat eine Verlängerung des bestehenden Mietvertrages. Zu diesem Zweck bringt der Bürgermeister den Entwurf des 2. Zusatzes zum Mietvertrag vom 11.05.2010 vollinhaltlich zur Kenntnis, mit welchem das Mietverhältnis bis 31.05.2016 verlängert wird.

GR Heide-Maria Hellwagner schließt sich der Meinung des Bürgermeisters an und stellt den Antrag, dem vorgetragenen 2. Zusatz zum Mietvertrag zuzustimmen und das Mietverhältnis auf weitere 3 Jahre zu verlängern. Die Zustimmung des Gemeinderates zu diesem Antrag erfolgt einstimmig in offener Abstimmung.

TOP 4.) Vfi Zell an der Pram & Co KG;

Genehmigung der Haftungsübernahmen für die Darlehen

Dachsanierung Volksschule – Abänderung der Bürgschaftsurkunden

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.03.2013 unter TOP 6. c) und d) die Genehmigung der Haftungsübernahme für die Darlehen „Dachsanierung Volksschule“ genehmigt. Die in dieser Sitzung genehmigten Bürgschaftsurkunden entsprechen dem Muster gem. Erlass des Landes OÖ. vom 04.05.2012, Az.: IKD-400018/311-2012. Zwischenzeitlich ist die Allgemeine Sparkasse mit der Bitte an die Gemeinde Zell/Pram herangetreten, als Bürgschaftsverträge für die Darlehen die Vertragsmuster der Sparkasse Oberösterreich zu verwenden. Seitens der Gemeinde Zell/Pram wurden diese Vertragsentwürfe am 04.05. der zuständigen Stelle beim Amt der OÖ. Landesregierung zur Vorprüfung übermittelt. Mit e-mail vom 05.04. hat die Gemeinde Zell/Pram seitens der Direktion IKD die Mitteilung erhalten, dass gegen den Abschluss der Urkunden keine Bedenken bestehen. Weiters wurde mitgeteilt, dass der Punkt „4.) – Wechselwidmungs-erklärung“ der Rahmenbedingungen für Finanzierungen im Einvernehmen mit der Allgemeinen Sparkasse zu streichen ist.

Die vorliegenden Entwürfe der Bürgschaftsurkunden für die Aufnahme der Darlehen für die Dachsanierung Volksschule - € 140.100,-- und € 230.600,-- , werden vom Schriftführer dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Auch die im Einvernehmen mit der Sparkasse abgeänderten „Rahmenbedingungen für Finanzierungen“ werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister bestätigt die genannten Vorgaben und empfiehlt den Beschluss der Haftungsübernahme entsprechend den geänderten Bürgschaftsurkunden sowie die Genehmigung der geänderten Rahmenbedingungen für Finanzierungen.

GR Johann Dobliger stellt den Antrag, die vorgetragenen Bürgschaftsurkunden sowie die abgeänderten Rahmenbedingungen für Finanzierungen zu genehmigen und die Haftungsübernahme seitens der Gemeinde Zell/Pram für die Darlehen Dachsanierung Volksschule gemäß den neu beschlossenen Urkunden zu übernehmen. Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 5.) Vfi Zell/Pram & Co KG;

Vorhaben „Schulsanierung – Bauabschnitt 03 Dachsanierung“

Genehmigung der Auftragsvergaben

Das Vorhaben „Schulsanierung-Bauabschnitt 03 Dachsanierung“ soll ab Juli 2013 realisiert werden. Die Ausschreibung der Auftragsvergaben sowie die erforderlichen Nachverhandlungen mit den beteiligten Firmen wird vom Architekturbüro Dr. Englmaier durchgeführt.

Dem Gemeinderat liegt dazu die Listen der beteiligten Firmen für die Gewerke „Dachdecker- und Spenglerarbeiten“ sowie „Zimmermannsarbeiten“ vor.

Das Büro Dr. Englmaier hat der Gemeinde Zell/Pram mitgeteilt, dass nach Ende der Abgabefrist, welche ca. um den 20. Mai sein wird, Nachverhandlungen mit den beteiligten Firmen zu führen sind. Die aus den Ausschreibungen hervorgegangenen Bestbieter können der Gemeinde Zell/Pram Ende Mai 2013 mitgeteilt werden.

Der Bürgermeister informiert die GR Mitglieder über diesen terminlichen Zeitablauf und schlägt vor, den Bauausschuss mit den seitens des Architekturbüros Dr. Englmaier vorgelegten Unterlagen zu befassen. Der Gemeinderat möge daher den Beschluss fassen, dem VfI Zell/Pram & Co KG die Auftragserteilung für den Bauabschnitt 03 – „Dachsanierung“ an den Bestbieter zu genehmigen. Vorab soll jedoch der Bauausschuss die Unterlagen überprüfen und den Bestbieter bestätigen.

GR Alois Ziegler stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle den Beschluss fassen, dem VfI Zell/Pram & Co KG die Genehmigung für die Auftragserteilung der Gewerke des Bauabschnittes 03 der Sanierung der Volksschule nach Prüfung der Unterlagen durch den Bauausschuss an den ermittelten Bestbieter zu genehmigen.

Die vom Bürgermeister mittels Handzeichen über diesen Antrag durchgeführte Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme.

TOP 6.) Förderung von Schulveranstaltungen, Verlängerung

Der erstmalige Beschluss dieser Förderung aus dem Jahr 2005 wird dem Gemeinderat zur Erinnerung nochmals vorgetragen. Familien ab 3 schulpflichtigen Kindern bis zu einem Höchstalter von 18 Jahren sollen dadurch unterstützt werden, dass für Schüler der 4. Klasse Volksschule anlässlich der Teilnahme an Projekttagen € 15,--/pro Schüler als freiwillige Förderung der Gemeinde gewährt werden. Letztmals wurde der Förderungsbeschluss am 19.05.2011 vom Gemeinderat befristet auf 2 Jahre gefasst. Der Bürgermeister empfiehlt, die Förderung von Schulveranstaltungen in der bisherigen Form, jedoch mit einem erhöhten Förderungsbetrag von € 20,-- pro Schüler um 2 Jahre zu verlängern. GR Brigitte Briglauer schließt sich der Meinung der Bürgermeister an und stellt einen gleichlautenden Antrag. Eine Wortmeldung von GR Johann Brandmayer, mit welcher die Ausdehnung der Förderung auf einkommensschwache Familien zur Diskussion gestellt wird, beantwortet der Bürgermeister mit dem Hinweis auf weitere Förderungsmöglichkeiten durch das Land Oö.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorhanden sind, lässt der Bürgermeister über den Antrag von GR Brigitte Briglauer mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 7.) Allfälliges

Einschränkung des Wegerechtes beim Wiesensteig Finkenweg: Der Bürgermeister informiert die GR-Mitglieder über den Stand der Verhandlungen mit dem Grundeigentümer Helmut Wölfleder, welcher die Benützung des Wiesensteiges Finkenweges behindert. Der Bürgermeister betont, dass er eine einvernehmliche Lösung anstrebt, sollte diese nicht möglich sein, ist jedoch eine gerichtliche Lösung unumgänglich. Dafür ist jedoch eine Unterfertigung der am Gemeindeamt aufliegenden Unterschriftenliste durch die Parteien, welche die Weiterbenützung des Weges anstreben, notwendig.

Der Bürgermeister weist auf das vorliegende Protokoll der letzten GR Sitzung vom 21.03.2013 hin. Nachdem dagegen keine Einwendungen vorgebracht wurden, gilt dieses als genehmigt und wird von den anwesenden Fraktionsobmännern gefertigt.

GV Karl Haferl erkundigt sich nach dem Ausbau der Straßen Reischenbach-Jebbing und Gde.Str. Stögen-Sacherlahn.

GV Kurt Kemetsmüller ersucht, in der nächsten Gde.Zeitung auf das Verbot des Rasenmähens im Ortsgebiet an Samstagen (ab 16.00 Uhr) und Sonn-/ Feiertagen hinzuweisen.

TOP 8.) Bericht des Bürgermeisters

Unter diesem TOP berichtet der Bürgermeister zu folgenden Themen:

- Besuch des Lehrganges von GR Heide-Maria Hellwagner zur Ausbildung als Jugendexpertin
- Info Veranstaltungen zum Thema LED
- Mitgliederaktion des Roten Kreuzes
- Europäische Mobilitätswoche vom 16. bis 22.09.2013
- Baufortschritt bei Kanalbau Hochfeld
- Asphaltierung von Güterwegen
- Pflasterung und Gestaltung Gemeindevorplatz
- Genehmigung der 4. Kindergartengruppe für 2013/2014
- Vandalenakte bei kürzlich aufgestellten Hundetoiletten
- Einladung der Gemeinderäte für Fronleichnam – es erfolgt keine weitere schriftliche Einladung
- Einladung der Ortsbauernschaft - Kranzbier am 30.05. in Krena
- Bericht über die Tätigkeit des SHV Schärding